

Zweite Verordnung zur Änderung der Amateurfunkverordnung

Vom 13.12. 2000

Auf Grund des § 4 Abs. 1 Satz 1 und des § 6 Satz 1 Nr. 4 des Amateurfunkgesetzes vom 23. Juni 1997 (BGBl. I S. 1494) in Verbindung mit Artikel 56 Abs. 1 des Zuständigkeitsanpassungs-Gesetzes vom 18. März 1975 (BGBl. I S. 705) und den Organisationserlassen vom 17. Dezember 1997 (BGBl. I S. 68) und vom 27. Oktober 1998 (BGBl. I S. 3288) verordnet das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie:

Artikel 1

Die Amateurfunkverordnung vom 23. Dezember 1997 (BGBl. I S. 42), geändert durch die Verordnung vom 12. Januar 2000 (BGBl. I S. 26), wird wie folgt geändert:

1.

In § 20 Abs. 3 Satz 2 wird die Angabe „31. Dezember 2000“ durch die Angabe „31. Dezember 2001“ ersetzt.

2.

In der Anlage 1 wird unter der Zwischenüberschrift „B Prüfungsanforderungen“ in den Nummern 2.1 und 2.2 jeweils die Angabe „von mindestens 12 Wörtern (zu je 5 Zeichen) pro Minute“ durch die Angabe „von mindestens 5 Wörtern (zu je 5 Zeichen) pro Minute“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Berlin, den 13.12. 2000

Der Bundesminister
für Wirtschaft und Technologie
Müller